

# Pfarrei St. Hildegard v. Bingen



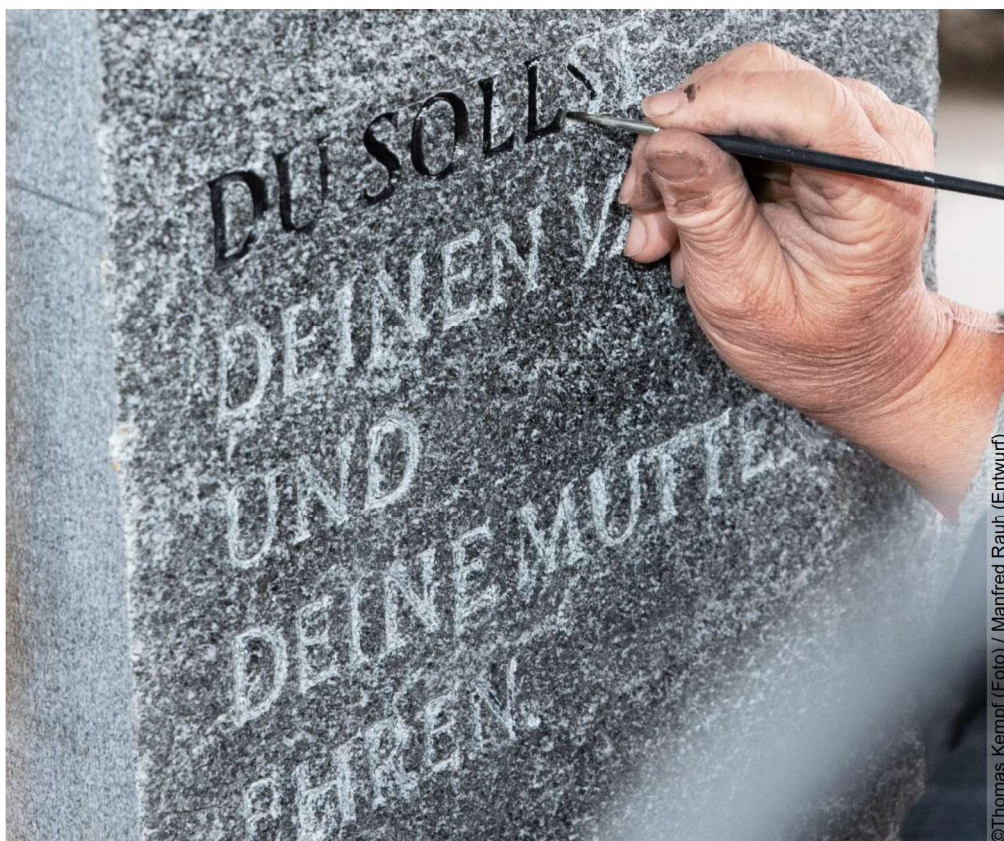
## Martinsblatt

St. Martin, Berlin-Kaulsdorf



April / Mai 2025

Nr. 180 / 30. Jahrgang



**Viertes Gebot: Du sollst Deinen Vater  
und Deine Mutter ehren**

**Muttertag, Vatertag - Was gibt es da zu feiern?**

## **Liebe Gemeinde!**

Sowohl der Muttertag als auch der Vatertag sind Tage, die der Wertschätzung und Anerkennung von Eltern gewidmet sind. Diese Traditionen finden eine kraftvolle Resonanz in der biblischen Aufforderung, Vater und Mutter zu ehren - ein Gebot, das uns als Christen seit dem Erstkommunionunterricht spätestens begleitet. Alles selbstverständlich?

Der Muttertag dient dazu, die unermessliche und oft einfach gewohnte Rolle der Mütter in Familie und Gesellschaft hervorzuheben. Ähnlich ehrt der Vatertag die Väter und ihre Beiträge zur Familie. In Deutschland fällt der Vatertag traditionell auf Christi Himmelfahrt, was eine bedeutungsvolle Verbindung zwischen christlich geprägter und familiärer als auch säkularer Tradition schafft und uns als Christen daran erinnert, dass auch die Vaterschaft und damit untrennbar verbunden Mutterschaft als auch Kindschaft eine tiefere Bedeutung hat.

Obwohl diese Tage in ihrer gegenwärtigen Form nicht biblisch begründet sind, stimmen sie im Kern mit dem hohen christlichen Wert der Familie überein. Sie bieten eine Möglichkeit, die oft selbstverständlichen Beziehungen zu unseren Eltern, aber auch Freunden und Bekannten bewusst zu stärken und die fundamentale Bedeutung der Familie als ein tragendes Beziehungsnetz in unserem Leben zu betonen. In einer Zeit, in der familiäre und freundschaftliche Bindungen oft herausgefordert werden, sind diese Tage eine Erinnerung daran, dass die Liebe und Unterstützung unserer Nächsten ein unschätzbares und nicht selbstverständliches Geschenk sind. Als Christen können wir diese Gelegenheit nutzen, um nicht nur unsere eigenen Eltern zu ehren, sondern auch um über die tiefere Bedeutung von Elternschaft und Kindschaft nachzudenken. Wir sind aufgerufen, einander in Liebe und Respekt zu begegnen und uns als bedingungslos geliebte Gotteskinder zu verstehen, die den Familiennamen „Christen“ selbstbewusst tragen. Wir verdanken unser Leben in seinen Beziehungsnetzen nicht uns selbst, sondern im Ersten und Letzten Gott: Alpha und Omega. Anfang und Ende. Möge das Osterfest oder auch Vater- und Muttertag immer wieder unsere Beziehungen untereinander und zu Gott stärken, der uns liebender Vater und sorgende Mutter ist!

Ihr Kaplan J. Treichel

---

# GOTTESDIENSTE

---

## Heilige Messen

Do	9.00 Uhr hl. Messe
Fr	18.30 Uhr (jeden 3. Freitag des Monats) + 2.5.
Sa	ab 15.00 Uhr offene Kirche
	18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
So	10.00 Uhr Hochamt
	18.00 Uhr offene Kirche (2. und 4. Sonntag im Monat)
	18.00 Uhr Abendmesse (1. und 3. Sonntag im Monat)

## Beichtgelegenheit

Sa	17.30 - 18.15 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung
----	---

## Kreuzwegandacht

So,	6.4.	17.00 Uhr
-----	------	-----------

## Familienmesse

Mo,	21.4.	10.00 Uhr hl. Messe, anschl. Ostereiersuchen im Garten
So,	25.5.	10.00 Uhr hl. Messe mit Erstkommunion

## Kinderkirche (im Gemeindesaal während des Gottesdienstes)

So,	13.4.	10.00 Uhr (Palmsonntag)
So,	11.5.	10.00 Uhr

## Gottesdienst im Vivantes Hauptstadtpflegehaus Kaulsdorf

Münsterbergerweg 96, 12621 Berlin

Do,	8.5.	11.00 Uhr
-----	------	-----------

## Gottesdienst im Altenhilfezentrum Mahlsdorf,

Sudermannstr. 120 D, 12623 Berlin

Mi,	9.4.	15.00 Uhr
Mi,	14.5.	15.00 Uhr



Die Pfarrbibliothek ist jeden **1. und 3. Sonntag** im Monat nach dem 10-Uhr-Gottesdienst geöffnet.

---



# BESONDERHEITEN

So, 13.4. **Palmsonntag**

10.00 Uhr Hochamt mit Palmprozession  
Beginn vor der Kirche,  
bitte Palmsträuße mitbringen



Do, 17.4. **Gründonnerstag**



19.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl  
mit Fußwaschung,  
20.30 Uhr Agape im Gemeindesaal,  
bitte Getränke mitbringen  
ab 21.30 Uhr gestaltete Ölbergstunde bis 22.00 Uhr,  
bis 23.00 Uhr ist die Kirche zum stillen Gebet geöffnet

Fr, 18.4. **Karfreitag**



10.00 Uhr Familienkreuzweg  
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu  
Zur Kreuzverehrung können weiße oder gelbe Rosen  
mitgebracht werden.

Sa, 19.4. 14.00 - 16.00 Uhr

Verehrung des hl. Grabes  
und Beichtgelegenheit, Möglichkeit zur Speisensegnung

## Osternacht

21.00 Uhr Auferstehungsfeier mit Osterfeuer

So, 20.4. **Ostersonntag**

10.00 Uhr Hochamt

Mo, 21.4. **Ostermontag**

10.00 Uhr Hochamt, anschl. Ostereiersuchen

Do, 1.5. **Hl. Josef der Arbeiter**

10.00 Uhr hl. Messe,  
anschl. Frükschoppen mit der Kolpingfamilie



So, 25.5. **Erstkommunion**

10.00 Uhr Hochamt

Mo, 26.5. 10.00 Uhr Dankandacht der EK Kinder

Do, 29.5. **Christi Himmelfahrt**

10.00 Uhr Hochamt



## KOLLEKTEN

So, 6.4. Misereor-Kollekte

So, 13.4. Kollekte für das Heilige Land

So, 27.4. Diasporaopfer der Kommunionkinder

So, 18.5. Zur Förderung der Caritasarbeit

An nicht angegebenen Tagen ist die Kollekte für die Gemeinden in unserer Pfarrei bestimmt.



### Spenden:

Name: Pfarrei St. Hildegard von Bingen, Berlin

Bank: Pax-Bank

IBAN: DE57 3706 0193 6004 2600 05

BIC: GENODED1PAX

---

## SPENDEN FÜR DIE UKRAINE

Mit Ihren Spenden werden Caritas-Hilfsprojekte für die Ukraine unterstützt.

In Europa herrscht Krieg, tausende Menschen sind auf der Flucht, haben kein Zuhause mehr, fliehen vor Bomben und Zerstörung. Unzählige Menschen und Hilfsorganisationen sind vor Ort und tun, was sie können. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass in der Ukraine direkt, aber auch an vielen anderen Stellen den Leidtragenden des Krieges geholfen werden kann.



Ihre Spende ist ein Zeichen für den Frieden und des Mitgefühls.

Name: Caritas

Bank: Darlehnskasse Münster

IBAN: DE83 4006 0265 0004 1857 02

Verwendungszweck: Ukraine

<https://www.erzbistumberlin.de/hilfe/ukraine/>

# GEMEINDELEBEN

---

Zu allen Kreisen sind Interessierte immer herzlich willkommen!

**Familienkreise** 20.00 Uhr im Gemeindesaal  
(wenn nicht anders angegeben)

**Thomaskreis** jeden 2. Mittwoch im Monat

- So, 6.4. Besuch bei Pfarrer Markus Laschewski  
10.30 Uhr hl. Messe in St. Markus, Am Kiesteich 50,  
13589 Berlin-Falkenhagener Feld (Spandau)  
danach Weiterfahrt nach St. Maximilian Kolbe,  
Maulbeerallee 15, 13593 Berlin-Staaken
- So, 18.5. Stolperstein-Tour durch Mahlsdorf  
Treffpunkt 11.30 Uhr Alte Pfarrkirche, Hönower Str. 13  
(Achtung: teilw. mit Straßenbahn)

**Jakobuskreis** jeden 4. Mittwoch im Monat

- Sa, 26.4. Radtour
- Mi, 28.5. Führung Gärten der Welt (religiöse Gärten)

**Martinikreis** jeden letzten Dienstag im Monat

- Di, 29.4. Buchvorstellung
- Di, 27.5. Wir laden uns ein....?

## Gospelchor

Di 18.00 - 19.30 Uhr, Gemeindesaal

## Seniorenkreis

- Do 9.00 Uhr hl. Messe  
am 3. Donnerstag im Monat anschließend Beisammensein  
im Gemeindesaal
- Do, 17.4. Ref. Susanne Siegert
- Do, 15.5. Ikonenmalerei

---

<b>Kolping</b>		jeden 1. Freitag in Biesdorf und 3. in Kaulsdorf Beginn mit der Abendmesse um 18.30 Uhr
Fr,	4.4.	Bd.: Auf alten Römerstraßen durch Spanien Ref.: Benedikt Eckelt
Do,	1.5.	Kd.: 10.00 Uhr hl. Messe in St. Martin anschl. Frühschoppen
<b>Gemeinderat</b>		(alle Sitzungen sind öffentlich)
Do,	3.4.	19.00 Uhr im Gemeindesaal
<b>Pfarreirat</b>		(alle Sitzungen sind öffentlich)
Mi,	9.4.	19.30 Uhr im Don Bosco Zentrum, Marzahn

---

### **Getauft wurden:**

Cornelius Benedikt Schmal

---

### **Verstorben sind aus unserer Gemeinde:**

† 24.3.25 Helmut Böttcher  
Requiem: 8.4. 9.00 Uhr St Martin  
Beisetzung: 8.4. 11.00 Uhr Rahnsdorfer Str.

*Herr, schenke ihm die ewige Ruhe.*

*Und das ewige Licht leuchte ihm.*

*Herr, lass ihn ruhen in deinem Frieden. Amen.*

---

## **GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES**

- April:** Für den Gebrauch der neuen Technologien  
Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.
- Mai:** Für die Arbeitsbedingungen  
Beten wir, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.





Foto privat

## Winterdienstler in St. Martin

Abseits der jährlichen Laubaktion im Herbst trifft sich ein kleiner Trupp in St. Martin vor den Garagen zur Arbeitsschutzbelehrung. Denn in der Garage parken ein benzingetriebener Schneebesen und eine Schneefräse, und die Bedienung der Geräte will geübt sein. Seit vielen Jahren sorgt diese Gruppe dafür, dass alle Wege in und besonders um das größte Grundstück unserer Pfarrei im Winter beräumt und begehbar sind. Und diese Wege sind lang, fast 300 Meter Fußweg um das Grundstück und dann noch die Wege auf dem Grundstück. Und wenn man glaubt, bei dem Klimawandel braucht man keinen Schnee mehr zu fegen, kann man sich darauf nicht verlassen. Es gab schon Tage, da war es in Mahlsdorf verschneit und in Kaulsdorf lag kein Krümel und umgekehrt. Man muss deshalb immer auf den Wetterbericht achten und die Lage vor Ort überprüfen.

St. Martin hat einen Kindergarten, der morgens bereits um halb sieben öffnet. Der Anspruch ist, dass bis dahin der Weg zum Kindergarten bereits fertig ist, damit unsere Kleinsten gefahrlos ankommen können. Das garantieren die Ältesten, der Gruppe, die bereits im Ruhestand sind, denn die haben wochentags frei und nutzen dieses Frei seit so vielen Jahren ganz

selbstverständlich für den Winterdienst. Die Nochberufstätigen der Gruppe übernehmen diesen Dienst am Wochenende. Wenn es draußen schneit und andere ausschlafen oder am Frühstückstisch sitzen, wird in St. Martin bereits gearbeitet.

Die Kirchgänger nehmen diesen Dienst dankend wahr.

Immer kurz vor dem Ende der Saison, auf jeden Fall vor Beginn der Fastenzeit, treffen sich alle zu einem gemeinsamen Weißwurstessen, ganz entgegen bayerischer Tradition, erst am Abend, aber das macht nichts, wir sind ja hier in Berlin. Dann werden die Erfahrungen ausgetauscht und Geschichten erzählt. Und die Alten haben den Jüngeren viel zu erzählen. So erfährt man Dinge über die Gemeinde, die in keinem Archiv stehen.

Die Leitung der Gruppe hat Manfred Scholz, selbst trotz seines hohen Alters einer der Aktivsten. Er hat das Talent, immer wieder neue Bereitwillige zu finden und erstellt einen Plan, so dass der Dienst immer sichergestellt werden kann.

Danke allen Winterdienstlern!

Matthias Schmidt



Foto privat





Foto privat

**Hier kehr ich gerne ein....**

### **Modernisierung der Gemeindeküche in St. Martin**

Viele werden die kleine Küche am Gemeindesaal von St. Martin / Kaulsdorf kennen. Für viele Festlichkeiten, Empfänge und Treffen war und ist sie der Ort, an dem die Verpflegung für Besucher im Gemeindesaal bereitgestellt wird. Auch die Reinigung und Entsorgung läuft über die kleine Küche. Und nach über 30 Jahren sind nun einige Details erneuert worden.

Eine neue Spülmaschine konnte erfolgreich installiert werden, damit z.B. 30 Gläser in 3 Minuten schrankfertig sauber wieder zur Verfügung stehen. Nun sind Arbeitsplatten, das Spülbecken, die Kochplatte und der Backofen erneuert worden. Auf der Seite der Spüle ist dabei die Arbeitsplatte um ca. 4 cm erhöht worden. Das schont die Rücken der fleißigen Helfer in der Gemeindeküche bei allen Veranstaltungen. Und es sieht wieder sehr ordentlich aus. Alle Veränderungen wurden von ehrenamtlichen Helfern aus der Gemeinde St. Martin geplant und mit den Lieferanten im Detail abgestimmt.

Mit dem zusätzlichen Handwaschbecken wurde gleichzeitig die Voraussetzung hergestellt, dass die Kita offiziell, sozusagen mit amtlicher Genehmigung, in der Gemeindeküche das angelieferte Essen für die Kita vorbereiten und portionieren kann.

Die Finanzierung dieser umfangreichen Modernisierungsmaßnahme erfolgte im Wesentlichen durch die fleißigen Helfer aus St. Martin beim Kaulsdorfer



Weihnachtsmarkt, die sich seit vielen Jahren dort sehr erfolgreich bei allen Wetterlagen engagieren. Den neuen Herd und die Spüle haben wir der Leitung der Hedi Kitas zu verdanken.

Dafür sage ich stellvertretend Danke und wünsche allen, die in diesem Bereich unserer Gemeinde zu tun haben, Freude an dem neuen Design, an den neuen Geräten und dankbare Menschen, die damit bedient werden.

Michael Slaby

## Danksagung der Modellbahner



Liebe Gemeinde,

die Modellbahnausstellung im Gemeindesaal St. Martin Anfang März 2025 wurde sehr gut angenommen. Etwa 1000 Besucher konnten an beiden Ausstellungstagen gezählt werden.

Die Sektion Berlin-Brandenburg im Verein Furka-Bergstrecke bedankt sich bei allen Besuchern, um die mit viel Mühe gestalteten Anlagen zu bewundern oder sich am Vereinsstand ausführlich über die Furka-Bergstrecke informieren zu lassen.

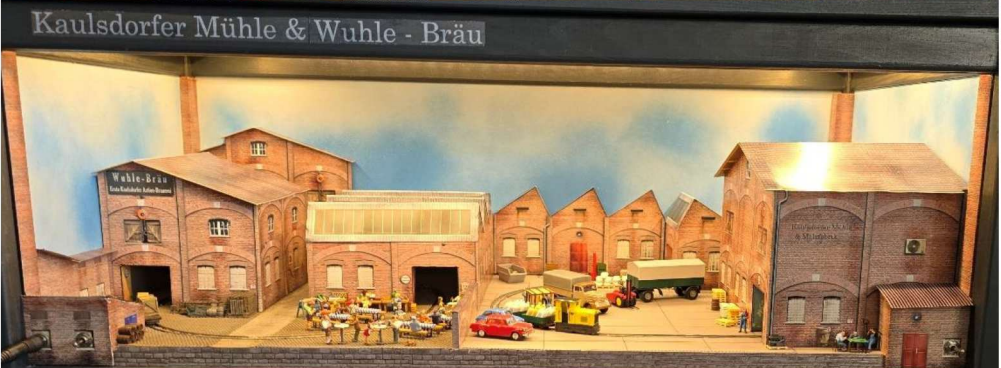
Im kommenden Jahr soll es eine weitere Ausstellung mit anderen Modellbahnanlagen sowie einem extra Aktionsbereich für Kinder geben. Die Sektion Berlin-Brandenburg würde sich wieder über zahlreiche Besucher freuen.

Beste Grüße,

Dieter Frisch



Fotos privat





## Mahlgemeinschaft tut gut

Es war mal wieder so weit. Der Einladung zum gemeinsamen Fastenessen (gemeinsam essen und trinken für einen guten Zweck) in den Gemeindesaal St. Martin sind wieder ungefähr 90 Menschen gefolgt. 12 verschiedene Tischgemeinschaften waren zu erleben. Menschen, die sich oft nur aus der Kirchenbank kennen, haben an einem Tisch gemeinsam gegessen und getrunken.

Und das Allerschönste dabei: sie kamen fast alle ins Gespräch miteinander, vielleicht über die Predigt aus dem Gottesdienst oder über die Familie, über das Wetter, über den Geschmack der angebotenen Gerichte. Auf jeden Fall haben viele miteinander gesprochen. Vor dem Essen, nach dem Essen, bei einer Tasse Kaffee vor dem Heimgang. Diese Gespräche miteinander sind genauso wertvoll, wie der gute Zweck der gewünschten Spenden.

Eine Spendensumme von 1.185 € für die Arbeit von Schwester Monika kam zusammen. Sie bietet im Haus Debora Gespräche für jeden an, der ein offenes Ohr braucht, egal in welcher Lebenssituation: nach einem Schwangerschaftsabbruch, bei ungewollter Kinderlosigkeit, bei Beziehungsproblemen, bei Krankheit, dem Verlust eines Menschen. Häufig sind es Schicksalsschläge, die man einfach mal aussprechen möchte.

Danke! an all die fleißigen Hände, die uns diese gute Mahlgemeinschaft ermöglicht haben. Danke auch an die Spender. Und gerne komme ich mit allen wieder zusammen zum Essen und Trinken. Das hat nicht nur den Jüngern mit Jesus gutgetan. Es tut mir selbst auch gut. Deshalb freue ich mich auf das nächste Treffen mit allen im Gemeindesaal St. Martin.

Michael Slaby

Foto privat





## Was glaubst du?

2.4. und 7.5. 19.00 - 21.00 Uhr

Gott auf die Spur kommen.

Ein Treffpunkt für junge Erwachsene.

Glauben . Erfahren . Teilen . Leben

Kernbotschaften des christlichen Glaubens heute; Neues erfahren;  
Austausch mit anderen; Raum für deine Fragen; Gemeinschaft erleben;  
zusammen essen

Team: Schwester Thekla Schönfeld MMS, Bruder Bernd Ruffing SVD,  
Bruder Johannes Küpper OFM

Infos und Anmeldung: [johannes.kuepper@franziskaner.de](mailto:johannes.kuepper@franziskaner.de)

Ort: Franziskanerkloster Pankow, Wollankstraße 19, 13187 Berlin

nächster Termin: 4.6.



---

## Ashram-Zeit

8.4. und 13.5. 18.30 - 20.00 Uhr

Wir sitzen und meditieren 2 x 25 Minuten, dazwischen kurze Gehmeditation mit Anleitung. Abschließend besteht die Möglichkeit zu persönlichem Austausch. Dieser meditative Übungsweg wird im Ashram Jesu praktiziert: Achtsam, gelassen und liebevoll die eigene Wirklichkeit im Hier und Jetzt da sein lassen. Eine Teilnahme ist nach vorherigem Gespräch möglich.

Kontakt: Sr. Christiana Hanßen, Telefon 0157 7340 9405 /

Email: [chrismms@web.de](mailto:chrismms@web.de)

Ort: Missionsärztliche Schwestern, Heesestr. 9, 12683 Berlin

---

## "Zum Frieden kommen - In mir selbst, für unsere Welt"

11.4. 18.30 - 20.30 Uhr

Abendzeit mit Musik, Lichtern, spirituellen Impulsen und Stille,  
im Anschluss Begegnung mit Imbiss;

Heesestraße 9; 12683 Berlin

Kontakt: Sr. Christiana Hanßen, Email: [berlin2@gmail.com](mailto:berlin2@gmail.com)

---

## "... über Gott und die Welt"

Einfach essen, beten erzählen. At home bei MMS. Für junge Menschen.  
Wenn du Lust hast, mit anderen zusammen zu essen und zu beten, einfach  
über Gott und die Welt zu reden, bist du herzlich willkommen!

An einem Montag im Monat, um halb sieben bei uns zu Hause:

Missionsärztliche Schwestern (MMS);

Weißenhöher Weg 76; 12683 Berlin

Termine: 28. April / 24. Mai 2025, 18.30 Uhr

Kontakt: Sr. Monika Ballani, Email: [berlin3@mms-de.org](mailto:berlin3@mms-de.org)



## Stadtpilgertag am 05.04.2025 11:00 - 16:00 Uhr | Berlin-Charlottenburg

### Wach für Gesellschaft und Umwelt - Gemeinsam unterwegs

Missionsärztliche Schwestern laden zum Stadtpilgertag ein.  
Mit Begegnung im Karmel Maria Regina Martyrum mit den  
Karmelitinnen Sr. Teresia Benedicta und Sr. Mechthild.

Treffpunkt um 11:00 Uhr am U-Bhf. Richard-Wagner-Platz

Laufstrecke ca. 6 km

Ende um 16:00 Uhr im Karmel, nahe U-Bhf. Jakob-Kaiser-Platz

Infos und Anmeldung bei Sr. Thekla: [thekla.schoenfeld@web.de](mailto:thekla.schoenfeld@web.de)



MISSIONSÄRZTLICHE  
SCHWESTERN



## Einkehrtag in der Fastenzeit: Das Buch Ruth

**Achtung:**

Aufgrund der Erkrankung des Referenten wird der Einkehrtag verschoben auf Samstag, den 12.04.2025, 10:00 – 16:00 Uhr in St. Marien, Karlshorst

In diesem alttestamentlichen Buch begegnen wir **sprechenden Namen** und der **weiblichen Sichtweise** auf das Leben. Auch **Bezüge zum Neuen Testament** werden wir herstellen.

Wir beginnen um 10:00 Uhr mit einem Begrüßungskaffee. Für Getränke und Mittagessen wird gesorgt. Zum Nachmittagskaffee können Sie beibringen, indem Sie etwas Kuchen mitbringen.

Den Tag wird Pastoralreferent *Yaroslav Kryzhanovskyy* für uns gestalten. Die Moderation übernimmt *Juliane Bittner*. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



© helmut / pixabay.com

## Neues aus dem Pfarreirat

Der Pfarreirat hat am 19. März in St. Martin zu einer Sondersitzung getagt und nur ein Thema auf der Tagesordnung: eine neue Gottesdienstordnung für die Pfarrei im Hinblick auf den künftig zu erwartenden Priestermangel. Der Pfarreirat sieht es als seine ureigenste Aufgabe an, einen Gottesdienstplan für die Pfarrei zu erstellen, und er konnte sich (noch) nicht entschließen, die Sonntagsabendmessen in St. Martin zu streichen. Sie wird daher wohl erstmal weiter im gewohnten Rhythmus stattfinden.

Am 9. April trifft sich der Pfarreirat zu seiner nächsten Sitzung, dann im Don-Bosco-Zentrum in Marzahn und die Gottesdienstordnung der Pfarrei steht dann wieder als wichtigster Punkt auf der Tagesordnung. Wenn Sie mitdiskutieren wollen, kommen Sie vorbei, alle Sitzungen sind wie immer öffentlich.

Matthias Schmidt



# KINDER UND JUGEND

---

## Religionsunterricht

In der Friedrich-Schiller-Grundschule  
(An der Schule 13, 12623 Berlin)

Mo 15.00 Uhr 1.,2. und 3. Klasse  
16.00 Uhr 4.,5. und 6. Klasse  
Kontakt: Yaroslav.Kryzhanovskyy@erzbistumberlin.de

## Erstkommunionkinder

Do 17.00 Uhr Erstkommunionkurs im Gemeindesaal  
(nicht am Gründonnerstag)  
So, 25.5. 10.00 Uhr Erstkommunion  
Mo, 26.5. 10.00 Uhr Dankandacht

## Ministranten

Sa, 19.4. Probe für die Osternacht  
Sa, 10.5. 10.30 Uhr Ministrantentreffen



## Vorjugend 7. - 8. Klasse

Di 18.00 - 19.30 Uhr im Jugendraum

## Jugend

Di 19.30 - 21.00 Uhr im Jugendraum

## Firmkurs

Sa, 10.5. 14.00 - 17.00 Uhr, Gemeindesaal in Biesdorf



Mo, 21.4. Ostermontag

### **Osterweg**

Start Stadtteilzentrum Marzahner Promenade 38 - Ende: Russisch Orthodoxe Kirche, Allee der Kosmonauten. Die Uhrzeit stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Zu diesem Osterweg haben in vergangenen Jahren das Bündnis für Toleranz und Demokratie Marzahn Hellersdorf eingeladen. In diesem Jahr wird der ACK federführend sein.

30.4. - 4.5. **Evangelischer Kirchentag in Hannover**  
([www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de))

Do, 22.5. 18.00 Uhr **Tischgespräch** im großen Saal des Kirchenkreises in der Schottstraße 6, 10365 Berlin  
Das Projekt WELCOME! der SozDia-Stiftung Berlin und der Evangelische Kirchenkreis Berlin Süd-Ost laden alle herzlich zu einem Tischgespräch ein.  
Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, daher bitte Anmeldung bis 19. Mai 2025:  
[suptur@ekbso.de](mailto:suptur@ekbso.de) oder telefonisch (030) 5779 530 - 20.  
Eintritt & Abendessen sind frei! (siehe nächste Seite)

**TISCHGESPRÄCHE**  
Diakonie, Kirche und Zivilgesellschaft im Gespräch

Einladung zu Diskussion und gemeinsamen Abendessen

# DEMOKRATIE IN GEFAHR



Wir müssen reden: Unsere Demokratie scheint bedroht.  
Vieles, was in unserer Gesellschaft vor kurzem noch selbst-  
verständlich war, hat dieser Tage an Gewissheit verloren.

Gespräch mit der Autorin Susan Arndt  
Gemeinsames Abendessen und Austausch an Tischen & Plenum

**22. Mai 2025, 18 Uhr**

Großer Saal des Evangelischen Kirchenkreises Berlin Süd-Ost

  
**WELCOME**  
Netzwerken im Kirchenkreis  
Berlin Süd-Ost  


  
**EVANGELISCHER KIRCHENKREIS**  
Berlin Süd-Ost  


Die Veranstaltung dient der Stärkung unserer demokratischen Gemeinschaft. LIEBE – nicht Hass!  
GEMEINSCHAFT – nicht Ausgrenzung! Solidarität – nicht gegeneinander Ausspielen!

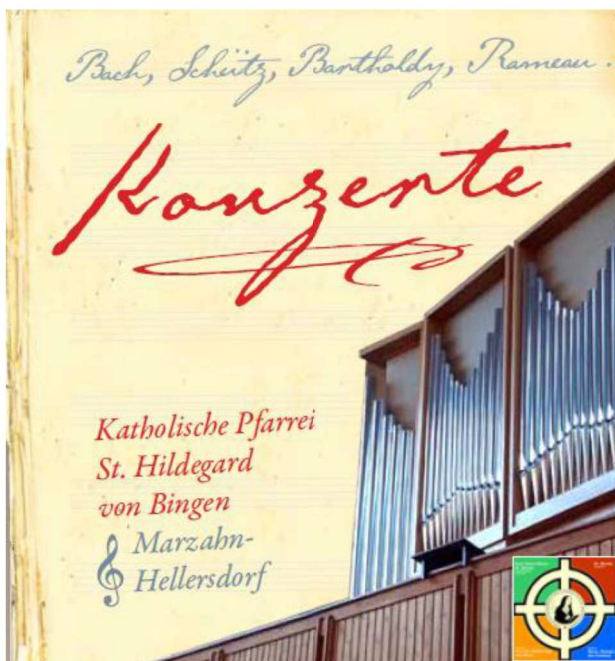


# KIRCHENMUSIK

---

- So, 27.4. 17.00 Uhr **Drei Trompeten, Pauken & Orgel**  
***Festliche österliche Barockmusik***  
Barocktrompetenensemble Berlin  
Leitung: Johann Plietzsch  
Orgel: Matthias Suschke  
Kath. Kirche Von der Verklärung des Herrn,  
Neufahrwasserweg 8, 12685 Berlin-Marzahn
- So, 25.5. 17.00 Uhr **Orgel & Schlagwerk**  
Werke u.a. von Pierre Cocherau,  
Johann Sebastian Bach und Jean-Philippe Rameau  
Schlagwerk: Richard Gläser  
Orgel: Jacobus Gladziwa  
Kath. Kirche St. Marien,  
Gundelfinger Str. 36, 10318 Berlin-Karlshorst

Der Eintritt ist frei, eine freundliche Spende für den Erhalt der Kirchenmusik ist erwünscht und willkommen.



---

## AUS DEM ERZBISTUM

---



### **Wichtige Information für alle in der Gemeinde / Pfarrei, die mit und für FAMILIEN im Bereich Kinderkirche / Kinderkatechese / Familiengottesdienst arbeiten:**

Sind Sie auf der Suche nach neuen Ideen für zeitgemäße, attraktive, kreative Angebote für Familien - im Rahmen von Kinderkirche, Kinderkatechese, Familiengottesdiensten, der Erstkommunionvorbereitung oder „einfach so“? Und möchten Sie dabei gezielt auch Menschen ansprechen, die nicht zum „inner circle“ der Gemeinde gehören, sondern vielleicht etwas „auf Abstand“ zu Angeboten der Kirche sind?

**Dann könnten die konkreten und praxisnahen Gestaltungsvorschläge und gut gestalteten Materialien von „Kirche kunterbunt“ (nähere Infos dazu siehe weiter unten) ein wertvoller Ideen-Fundus und eine interessante Unterstützungsmöglichkeit für Sie sein!**

Am **Samstag, den 5. April**, veranstalten wir gemeinsam mit der evangelischen Kirche einen **Informations- und Inspirationstag** (10.00 - 16.00 Uhr in der ev. Friedensgemeinde Charlottenburg, Nähe S-Bhf Heerstraße) zum Kennenlernen und praktischen Ausprobieren. Geplant ist ein **Extra-Workshop zur Frage, wie Kirche Kunterbunt in katholischen Gemeinden gefeiert werden kann** (in denen es ja teils bereits etablierte Familien-/Kindergottesdienstangeboten, die Erstkommunionvorbereitung oder RKWs

gibt. Christian Beck, Gemeindereferent aus dem Bistum Erfurt, hat viel Erfahrung mit den speziellen Umsetzungsmöglichkeiten in katholischen Bezügen, in der ökumenischen Zusammenarbeit und auch im „katholisch dünn besiedelten“ ländlichen Raum und wird zum Austausch und Ideen-Geben vor Ort sein.

**Hinweis zum Teilnahmebeitrag:** er würde vom EBO-Bereich Pastoral übernommen, sowohl für Ehren- als auch Hauptamtliche.

Die **Anmeldung** ist möglich über

<https://akd-ekbo.de/kalender/inspirationstag-kirche-kunterbunt-3/>.

Hier nähere Informationen: Das Kirche Kunterbunt Netzwerk ist Teil der deutschen Fresh X-Bewegung und arbeitet in Kooperation mit dem „Fresh X Netzwerk e.V.“. Diesem Verein gehören knapp 30 Bistümer, Landeskirchen, Freikirchen und christliche Organisationen an. Kirche Kunterbunt hat deshalb auch überkonfessionellen Charakter. Kirche Kunterbunt versteht sich als eine „fresh expressions of church“, also eine frische Ausdrucksform von Kirche. Sie hat besonders die 5- bis 12-Jährigen und ihre Bezugspersonen gemeinsam im Blick. Junge Familien, auch Paten und Großeltern, können hier Gemeinde erleben, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glauben und Kirche hatten.

**Wir freuen uns über breites Interesse und stehen für Fragen gerne zur Verfügung!**

Nikola Banach (Referentin für Liturgie)

Bettina Schade (Referentin für Familienpastoral)

---

## VORSCHAU

- |     |      |  |
|-----|------|--|
| Sa, | 5.7. | Firmung in Karlshorst, St. Marien                            |
| So, | 3.8. | 95. Kirchweihjubiläum und<br>100 Jahre Bestehen der Gemeinde |





Der Kirchentag des Evangelischen Kirchenkreises Berlin Süd-Ost findet 2025 mit Unterstützung des Stasi-Unterlagen-Archivs Berlin-Lichtenberg statt. Veranstaltungsort wird der Campus für Demokratie sein.

Ab dem Frühjahr 2025 sind Sie als Gemeinde unseres Kirchenkreises eingeladen, den Kirchentag mitzugestalten. Dafür wird jeder Kirchengemeinde Material zur Verfügung gestellt. Fragen Sie gerne in Ihrem Kirchenbüro nach. Wir freuen uns!



Mit freundlicher Unterstützung des Bundesarchivs - Stasi-Unterlagen-Archivs



Titelfoto: „Heute ein „Campus für Demokratie“ – 1985 die Zentrale des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) der DDR“, Quelle: BSTU, MfS, BDL, Fo., Nr 82, Bild 463

**SAVE THE DATE**  
**28./29. Juni 2025**

Kirchentag des Evangelischen Kirchenkreises  
Berlin Süd-Ost

[www.ekbso.de](http://www.ekbso.de)



# ANSPRECHPARTNER

---



## Kath. Pfarrei St. Hildegard v. Bingen, Marzahn-Hellersdorf,

Kurze Str. 4, 10315 Berlin-Friedrichsfelde

BANKVERBINDUNG: Pax-Bank: IBAN: DE 57 3706 0193 6004 2600 05, BIC: GENODED1PAX

### Zentralbüro:

Tel.: (030) 64 38 49 70

Fax: (030) 64 38 49 71

Mail: kontakt@st-hildegard-von-bingen.de

### Öffnungszeiten:

Di 10.00 - 12.00 Uhr

Mi 9.30 - 12.00 Uhr

Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

**Pfarrer: Martin Benning**

(030) 64 38 49 72, pfarrer@st-hildegard-von-bingen.de

Seelsorgeteam der Pfarrei: seelsorgeteam@st-hildegard-von-bingen.de \*)

**Notfallrufnummer**, nur in dringenden seelsorgl. Notfällen (Krankensalbung in Todesgefahr, Sterbefall), außerhalb der Büroöffnungszeiten (keine Antwort bei Rufnummernunterdrückung!):

**0151 / 27184356**

Kirchenvorstand: kv@st-hildegard-von-bingen.de \*)

Pfarrerrat: pr@st-hildegard-von-bingen.de \*)

vorstandpr@st-hildegard-von-bingen.de \*)

Verwaltung: Frau C. Pfafferott verwaltung@st-hildegard-von-bingen.de

Präventionsbeauftragter Herr Yaroslav Kryzhanovskyy:

0163 / 9727 864 Yaroslav.Kryzhanovskyy@erzbistumberlin.de

Kinder- und Jugendpastoral:

EAJ: Beate Münster 0160 / 96496259 Beate.Muenster@erzbistumberlin.de

BDKJ: Ramona Hinkelmann (030) 75690378 Ramona.Hinkelmann@bdkj-berlin.de

verbandliche Caritas und diakonische Kirchenentwicklung (Regionalleiter Berlin):

Frank Petratschek (030) 666 33 10 80 f.petratschek@caritas-berlin.de

Redaktion Pfarreimagazin St. Hildegard v. Bingen: magazin@st-hildegard-von-bingen.de \*)

Internet: <https://www.st-hildegard-von-bingen.de> newsletter@st-hildegard-von-bingen.de

---

## Kath. Gemeinde St. Martin, Nentwigstr. 1, 12621 Berlin Tel: (030) 562 66 09

Gemeindebüro: Sprechzeiten: Do 10.00 - 12.00 Uhr

Jens Schumacher schumacher@st-hildegard-von-bingen.de

Pfarrvikar: Kpl. Jonas Treichel (030) 562 66 09 jonas.treichel@erzbistumberlin.de

Gemeindereferentin Frau S. Siegert (030) 564 96 707 susanne.siegert@erzbistumberlin.de  
0175 9865 4 71

Gemeinderat grkaulsdorf@st-hildegard-von-bingen.de \*)

Kath. Kindergarten, Leiterin B. Völz (030) 564 96 709 kitastmartin@web.de

**Martinsblattredaktion:** **[martinsblatt-kaulsdorf@t-online.de](mailto:martinsblatt-kaulsdorf@t-online.de)**

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Slaby, Matth. Schmidt, Maria Rompe, Dr. Renate Lerch  
Pfr. Martin Benning (V.i.S.d.P.)

Bildnachweis: Pfarrbriefservice.de

Deutschen Nationalbibliothek: <https://d-nb.info/125125523X>

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

Redaktionsschluss: 23.3.25

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 18.5.25

\*) Mailverteiler